

Inhaltsverzeichnis

	Problemstellung und Gang der Untersuchung	17
1.	Das Phänomen des Neuen Protektionismus	17
2.	Krise und Protektion in der Stahlindustrie	20
3.	Problemstellung, Zielsetzung und Vorgehensweise	21

Erstes Kapitel

	Wettbewerb, Krise und Krisenpolitik in der Stahlindustrie	24
1.	Marktstruktur	24
1.1.	Das Produkt „Stahl“	24
1.2.	Technologische Besonderheiten der Stahlproduktion	25
1.3.	Unternehmensstruktur in der deutschen und europäischen Eisen- und Stahlindustrie	27
1.3.1.	Bestimmungen über Kartelle und Zusammenschlüsse im Montanvertrag	28
1.3.2.	Die Stahlindustrie in der Bundesrepublik	29
1.3.3.	Die Stahlindustrie in den Ländern der EU	31
1.3.4.	Kooperationsbestrebungen innerhalb der Stahlindustrie	34
1.3.5.	Konzentration auf dem Stahlmarkt	36
1.3.5.1.	Messung der Unternehmenskonzentration	36
1.3.5.2.	Daten, Ergebnisse und Interpretation	40
2.	Marktverhalten	45
2.1.	Preispolitik	45
2.2.	Produktions- und Absatzpolitik	50
2.3.	Investitionspolitik	58
2.4.	Subventionen	61
3.	Marktergebnis	64
3.1.	Produktion, Kapazitäten und Beschäftigung	64
3.2.	Umsatz und Erfolg	69

4.	Die europäische Stahlkrise: Marktversagen oder Politikversagen?	71
4.1.	Die Vorhersehbarkeit des Stahlverbrauchs	71
4.2.	Persistenz der Überkapazitäten	72
5.	Zusammenfassung: Institutionelle Grundlagen und Implikationen für die theoretische Analyse	75

Zweites Kapitel

Die ökonomischen Effekte der europäischen Stahlpolitik im theoretischen Modell 79

1.	Das Standardmodell	79
2.	Ökonomische Effekte der Protektion	83
2.1.	Konkurrenzeffekte	84
2.1.1.	Protektion im Standardmodell	84
2.1.1.1.	Importzölle	84
2.1.1.2.	Quantitative Handelshemmnisse	87
2.1.1.3.	Importmindestpreise	91
2.1.1.4.	Subventionen	93
2.1.2.	Erweiterungen des Standardmodells	96
2.1.2.1.	Protektion und Produktqualität	96
2.1.2.2.	Protektion und Handelsstruktur	101
2.1.2.3.	Protektionswirkungen bei exogenen Schocks	104
2.2.	Monopoleffekte	107
2.2.1.	Protektion und Marktmacht	107
2.2.1.1.	Autarkie und Freihandel	107
2.2.1.2.	Importzölle	109
2.2.1.3.	Quantitative Handelsbeschränkungen	111
2.2.1.4.	Importmindestpreise	116
2.2.1.5.	Subventionen	117
2.2.2.	Protektion und internationaler Handel	119
2.2.2.1.	Interindustrieller Handel	119
2.2.2.2.	Intraindustrieller Handel	121
2.3.	Interdependenzeffekte	123
2.3.1.	Protektion und Marktverhalten	123
2.3.1.1.	Autarkie und Freihandel	125
2.3.1.2.	Importzölle	133
2.3.1.3.	Quantitative Handelsbeschränkungen	136
2.3.1.4.	Importmindestpreise	140
2.3.1.5.	Subventionen	140

2.3.2.	Protektion und Kartellstabilität	142
2.3.2.1.	Einführende Überlegungen	142
2.3.2.2.	Spieltheoretische Grundlagen	144
2.3.2.3.	Zölle, Kontingente und stillschweigende Kartelle	148
2.4.	Resümee: „Optimale“ außenwirtschaftliche Rahmenbedingungen zur Durchführung der Krisenpolitik auf dem Binnenmarkt	151
3.	Ökonomische Effekte von Protektion und Krisenmanagement auf dem EU-Binnenmarkt	153
3.1.	Umverteilungseffekte der Außenprotektion auf dem Binnenmarkt	153
3.2.	Strukturkonservierende Effekte der Politik im Rahmen des Montanvertrages	155
3.3.	Strukturverzerrende Effekte nationaler Subventionen auf dem Binnenmarkt	158
3.4.	Nationales und supranationales Krisenmanagement im Gleichschritt?	158
4.	Theoretische und empirische Schlußfolgerungen	160
4.1.	Zur Äquivalenz von Zöllen und NTH	160
4.2.	Theoretische Anforderungen an Konzepte zur Quantifizierung der ökonomischen Effekte des Krisenmanagements in der Stahlindustrie	162

Drittes Kapitel

Methoden zur Quantifizierung des Krisenmanagements: Ein Überblick 165

1.	Klassifizierung der Meßansätze	165
2.	Methoden zur Qualifizierung der Preiseffekte	168
3.	Methoden zur Quantifizierung der Mengeneffekte	172
3.1.	Überblick	172
3.2.	Die Mengeneffekte von Protektion in Eingleichungsmodellen	174
3.2.1.	Trendextrapolation	174
3.2.2.	Shiftanalyse	175
3.2.2.1.	Das Grundmodell	176
3.2.2.2.	Erweiterungen	180
3.2.2.3.	Technische und konzeptionelle Probleme	185
3.2.2.4.	Die Shiftanalyse als Methode zur Quantifizierung der binnenwirtschaftlichen Interventionen auf dem europäischen Stahlmarkt	191
3.2.3.	Varianzanalyse	193
3.2.4.	Multiple Regressionsanalyse	196

4.	Messung der Wohlfahrtseffekte	199
5.	Zusammenfassung	200

Viertes Kapitel

Die ökonomischen Effekte der europäischen Stahlpolitik: Empirische Analyse 202

1.	Vorbemerkungen	202
2.	Die Auswirkungen der Protektion gegenüber Drittländern	203
2.1.	Preiseffekte von Zöllen, FES und Mindestpreisen	204
2.1.1.	Untersuchungsgegenstand, Daten und Vorgehensweise	204
2.1.2.	Deutsche Marktpreise und Weltmarktpreise im Überblick	207
2.1.3.	Preiseffekte der Protektion	210
2.2.	Importmengeneffekte von Zöllen, FES und Mindestpreisen	217
2.2.1.	Untersuchungsgegenstand, Daten und Vorgehensweise	217
2.2.2.	Mengeneffekte der Protektion	218
2.3.	Preis- und Importmengeneffekte im Vergleich	227
3.	Auswirkungen von Subventionen und EU-Quotensystem	228
3.1.	Untersuchungsgegenstand, Daten und Vorgehensweise	229
3.2.	Ergebnisse	230
3.2.1.	Dynamische Shiftanalyse	230
3.2.2.	Constant market shares-Analyse	240
4.	Wohlfahrtseffekte	243
4.1.	Untersuchungsgegenstand, Daten und Vorgehensweise	243
4.2.	Ergebnisse	247
5.	Bilanz: Kosten und Erfolge der europäischen Stahlpolitik	253

Fünftes Kapitel

Zusammenfassung und Ausblick 258

1.	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	259
2.	Ausblick	262

Literaturverzeichnis 265

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle	1: Konzentration der Rohstahlproduktion in der Bundesrepublik	41
Tabelle	2: Konzentration der Rohstahlproduktion in der EU	42
Tabelle	3: Konzentration der Walzstahlproduktion in der EU	44
Tabelle	4: Von der Kommission für die Stahlindustrie insgesamt festgesetzte Produktionsquoten	52
Tabelle	5: Intraindustrieller Handel der deutschen Stahlindustrie	56
Tabelle	6: Nationale Subventionen in der europäischen Stahlindustrie . .	61
Tabelle	7: Spezifischer Stahlverbrauch industrieller Stahlverarbeiter . . .	66
Tabelle	8: Einkommensbogenelastizitäten der Marktversorgung pro Kopf in den EU-Ländern	67
Tabelle	9: Bilanzkennziffern der Eisen- und Stahlindustrie	69
Tabelle	10: Kennziffern zur gesamtwirtschaftlichen Stellung der deutschen Eisen- und Stahlindustrie	71
Tabelle	11: EU-Importzölle für ausgewählte Stahlproduktgruppen	84
Tabelle	12: EU-Einfuhrbasispreise für ausgewählte Stahlproduktgruppen	92
Tabelle	13: Produktion, Preise und Gewinne im Duopol bei Freihandel . .	129
Tabelle	14: Produktion, Preise und Gewinne im Duopol bei Importzöllen	134
Tabelle	15: Produktion, Preise und Gewinne im Duopol bei freiwilligen Exportselbstbeschränkungsabkommen	137
Tabelle	16: Preiseffekte der Protektion bei ausgewählten Stahlerzeugnissen	212
Tabelle	17: Intensität einzelner Protektionsmaßnahmen in der Bundesrepublik	216
Tabelle	18: Anteil der aus EU- und Drittländern importierten Lieferungen an der deutschen Marktversorgung mit ausgewählten Walzstahlprodukten	220
Tabelle	19: Durchschnittliche Gesamtnettoverlagerungsgewinne und -verluste, Wirtschaftsstruktur- und Wettbewerbskomponente auf dem deutschen Stahlmarkt	223
Tabelle	20: Importstruktureffekte der Protektion bei ausgewählten Stahlerzeugnissen aus Sicht der Drittländer	225

Tabelle	21: Importmengeneffekte der Protektion gegenüber Drittländern auf dem deutschen Stahlmarkt bei ausgewählten Stahlerzeugnissen	226
Tabelle	22: Verlagerungsgewinne und -verluste der Stahlindustrie in ausgewählten Ländern	238
Tabelle	23: Streuung der Wachstumskomponenten der Stahlindustrie in ausgewählten Ländern	239
Tabelle	24: Produktionsstruktureffekte der EU-Binnenmarktinterventionen	241
Tabelle	25: Sektorale Produktionsstruktureffekte der EU-Binnenmarktinterventionen	242
Tabelle	26: Daten zur Berechnung der deutschen Wohlfahrtskosten der EU-Stahlprotektion	245
Tabelle	27: Daten zur Berechnung der deutschen Wohlfahrtseffekte der EU-Binnenmarktpolitik	248
Tabelle	28: Aggregierte deutsche Wohlfahrtseffekte der Protektion gegenüber Drittländern in den Produktgruppen Form- und Stabstahl, Walzdraht, Grob- und Feibleche	249
Tabelle	29: Auswirkungen der EU-Binnenmarktpolitik in den Produktgruppen Form- und Stabstahl, Walzdraht, Grob- und Feibleche auf die deutsche Produzentenrente	250
Tabelle	30: Aggregierte deutsche Wohlfahrtseffekte der europäischen Stahlpolitik in den Produktgruppen Form- und Stabstahl, Walzdraht, Grob- und Feibleche	251
Tabelle	31: Beschäftigungseffekte der europäischen Stahlpolitik in der deutschen Stahlindustrie	252
Tabelle	32: Kosten des europäischen Stahlkrisenmanagements je erhaltenen Arbeitsplatz in der deutschen Stahlindustrie	253

Verzeichnis der Schaubilder und Übersichten

Schaubild 1:	Produktion, Kapazität und Auslastung in der deutschen Stahlindustrie	65
Schaubild 2:	Beschäftigung und Produktivität in der deutschen Eisen- und Stahlindustrie	68
Schaubild 3:	Umsatz, Jahresüberschuß und Umsatzrentabilität in der deutschen Eisen- und Stahlindustrie	70
Schaubild 4:	Autarkie und Freihandel im Standardmodell	81
Schaubild 5:	Ökonomische Effekte eines spezifischen Importzolls bei vollkommener Konkurrenz	85
Schaubild 6:	Ökonomische Effekte eines Importkontingents bei vollkommener Konkurrenz	89
Schaubild 7:	Ökonomische Effekte eines Importmindestpreissystems bei vollkommener Konkurrenz	93
Schaubild 8:	Ökonomische Effekte einer steuerfinanzierten Stücksubvention bei vollkommener Konkurrenz	94
Schaubild 9:	Ökonomische Effekte von Stück- und Wertzöllen bei heterogenen Produktgruppen	97
Schaubild 10:	Ökonomische Effekte der Protektion im Drei-Länder-Modell	102
Schaubild 11:	Handelshemmnisse und exogene Schocks	105
Schaubild 12:	Autarkie und Freihandel im Teilmonopol	108
Schaubild 13:	Ökonomische Effekte eines Importzolls im Teilmonopol . . .	110
Schaubild 14:	Ökonomische Effekte quantitativer Handelshemmnisse im Teilmonopol	112
Schaubild 15:	Ökonomische Effekte eines Importmindestpreissystems im Teilmonopol	116
Schaubild 16:	Ökonomische Effekte steuerfinanzierter Subventionen im Teilmonopol	118
Schaubild 17:	Monopol als Basis für Handelsschaffung und Handelsumkehr	120
Schaubild 18:	Monopol als Basis für intraindustriellen Handel	122

Schaubild 19: Reaktionsfunktionen und Gleichgewichtslösungen im Duopol bei Freihandel	128
Schaubild 20: Angebot und Nachfrage im Duopol bei Freihandel	132
Schaubild 21: Reaktionsfunktionen und Gleichgewichtslösungen im Duopol bei Freihandel und Protektion	133
Schaubild 22: Angebot und Nachfrage im Duopol mit Importzöllen	135
Schaubild 23: Angebot und Nachfrage im Duopol mit quantitativen Handelshemmnissen	139
Schaubild 24: Protektion der deutschen Stahlindustrie	152
Schaubild 25: Ökonomische Effekte der Protektion auf dem EU-Binnenmarkt	154
Schaubild 26: Ökonomische Effekte von Produktionsquoten und Mindestpreisen auf dem EU-Binnenmarkt	156
Schaubild 27: Ökonomische Effekte nationaler Subventionen auf dem EU-Binnenmarkt	159
Schaubild 28: Zur Quantifizierung der Effekte des Krisenmanagements . . .	163
Schaubild 29: Deutsche Preise und Importpreise für ausgewählte Stahlerzeugnisse	208
Schaubild 30: Weltmarktpreise und deutsche Exportpreise für ausgewählte Stahlerzeugnisse	209
Schaubild 31: Deutsche Inlandspreise und Weltmarktpreise für ausgewählte Stahlerzeugnisse	211
Schaubild 32: Deutsche Inlandspreise, Importpreise und Importmindestpreise für ausgewählte Stahlerzeugnisse	214
Schaubild 33: Anteil inländischer und importierter Lieferungen an der deutschen Marktversorgung mit ausgewählten Stahlprodukten . .	219
Schaubild 34: Wettbewerbskomponenten der deutschen Marktversorgung mit ausgewählten Stahlerzeugnissen	222
Schaubild 35: Jährliche Verlagerungsgewinne und -verluste der deutschen Stahlindustrie	231
Schaubild 36: Jährliche Verlagerungsgewinne und -verluste der französischen Stahlindustrie	232
Schaubild 37: Jährliche Verlagerungsgewinne und -verluste der italienischen Stahlindustrie	233
Schaubild 38: Jährliche Verlagerungsgewinne und -verluste der belgischen Stahlindustrie	234
Schaubild 39: Jährliche Verlagerungsgewinne und -verluste der britischen Stahlindustrie	235
Schaubild 40: Jährliche Verlagerungsgewinne und -verluste der niederländischen Stahlindustrie	236

Schaubild 41: Jährliche Verlagerungsgewinne und -verluste der luxemburgischen Stahlindustrie	237
Übersicht: Methoden zur Quantifizierung des Krisenmanagements	166